



Dieter Rösch
Kirchenstr. 48
68799 Reilingen

Uwe Heidenreich
Tiefer Weg 2
68766 Hockenheim

Thomas Picke
Rheinstraße 25
68766 Hockenheim

Gerhard Kaiser
Am Rosenbusch 9
69118 Heidelberg

An das

28.01.2016

Regierungspräsidium Karlsruhe
Herr Dr. Christoph Aly

76247 Karlsruhe

Betreff: **Befreiung NSG RNK - 110kV-Leitung Rheinau-Hochstetten (Anlage 1300)**
Anzeige zur Baugrunderkundung im - NSG „Hockenheimer Rheinbogen“ (30 Teilgebiete) (Schutzgebietsnr. 2.128)

Hier: **Gemeinsame Stellungnahme des BUND-Ortsverbands Hockenheimer Rheinebene und der NABU-Gruppe Hockenheim**

Sehr geehrter Herr Dr. Aly,

vielen Dank für die Unterlagen zur Beantragung einer Befreiung von den Bestimmungen der o.g. NSG-Verordnung für ein im öffentlichen Interesse liegendes Vorhaben.

Befreiung NSG RNK - 110kV-Leitung Rheinau-Hochstetten (Anlage 1300)

Im Namen und mit Vollmacht der anerkannten Naturschutzverbände Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V. (BUND), Landesverband Baden-Württemberg und Naturschutzbund Deutschland e.V. (NABU), Landesverband Baden-Württemberg und des Landesnaturschutzverbandes Baden-Württemberg e.V. nehmen wir wie folgt Stellung.

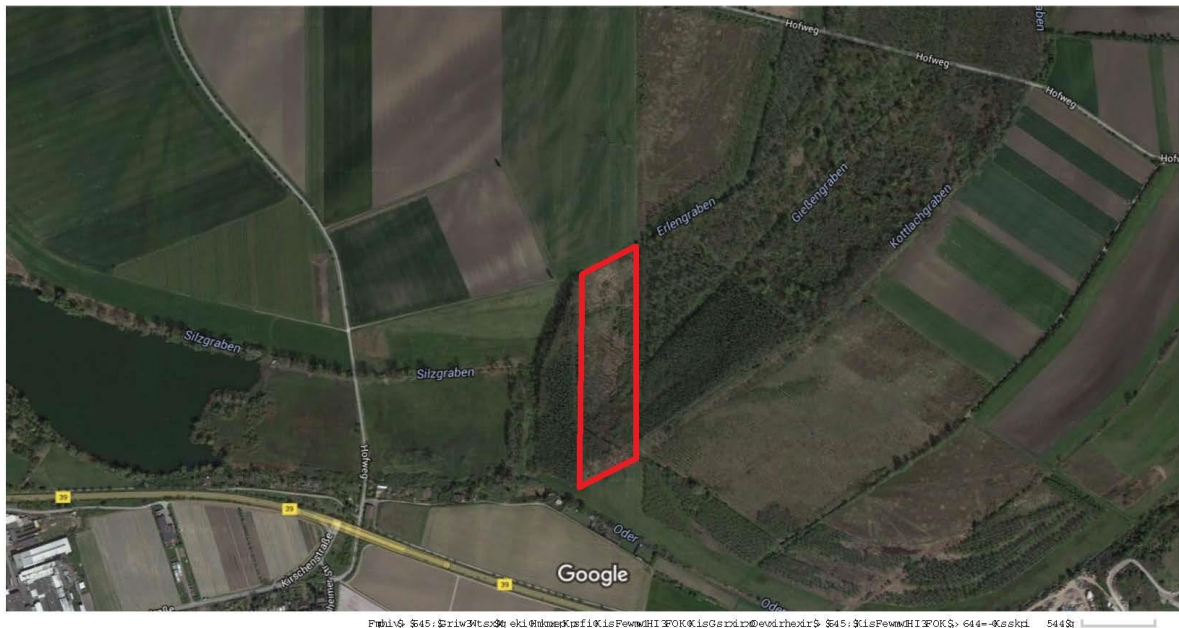
1 Ablehnung der Planung

Die dargelegte Planung wird abgelehnt. Ein Teil der Maßnahmen sind innerhalb des Natur- und Landschafts-, sowie Vogelschutz-, Wildschutz- und FFH-Gebietes „Hockenheimer Rheinbogen“ vorgesehen. Besonders sensibel sind die vorgesehenen Arbeiten im Gebiet der Masten 66 und 67 im Schutzgebiet Marlach (Schutzgebietsnummer: 2661722 Torfloch im Mörsch) (Abb.).

Hockenheim - Google Maps

<https://www.google.de/maps/place/Hockenheim/@49.311955,8.5127842,11.53m/data=!3m1!1e3!4m2...>

Google Maps Lsgoirling



1 von 1

27.01.2016 18:53

Abb.: Naturschutzgebiet „Marlach“ (Torfloch im Mörsch) im Hockenheimer Rheinbogen

Das Naturschutzgebiet „Marlach“ (Torfloch im Mörsch) ist ein wichtiges und sehr empfindliches Biotop innerhalb des Schutzgebietskomplexes „Hockenheimer Rheinbogen“.

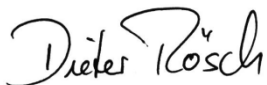
2 Erläuterung und Begründung unserer Ablehnung

Da hier unter anderem die Erdkröte, Grasfrosch, Arten aus dem Wasserfroschkomplex und der stark gefährdete Laubfrosch (Rote Liste: 2) vorkommen, sollen im Bereich des Schutzgebietes Marlach die geplanten Maßnahmen in der vorgesehenen Zeit nicht durchgeführt werden.

Aufgrund der milden Witterung ist von einer beginnenden Abbleichung von einigen Amphibienarten auszugehen, daher kann es zu einer starken Beeinträchtigung kommen, die Fortpflanzung und Bestand dieser Arten gefährdet.

Wir möchten abschließend darauf hinweisen, dass aus dem Informationsmaterial nicht hervorgeht, warum die Maßnahme ausgerechnet hier geplant ist und was das Ziel der Maßnahme ist. Erläuternde Informationen würden wir daher sehr begrüßen.

Mit freundlichen Grüßen



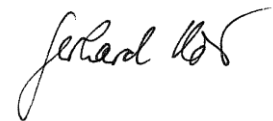
Dieter Rösch
BUND-Ortsverband Hockenheimer Rheinebene
Vorsitzender



Thomas Picke
NABU-Gruppe Hockenheim
Sprecher



Uwe Heidenreich
BUND-Ortsverband Hockenheimer Rheinebene
Stellvertretender Vorsitzender
NABU-Gruppe Hockenheim, Sprecher



Gerhard Kaiser
LNV-Arbeitskreis Mannheim,
Heidelberg, Rhein-Neckar